

Aktienanalyse der Passiver Geldfluss Academy vom 12.Juli 2026

Verfahren: Dieses Verfahren sucht wöchentlich weltweit nach Aktien, die in drei Dimensionen gleichzeitig überzeugen: **fundamentale Substanz, technische Trendstärke und Robustheit gegenüber KI-Disruption**. Der Prozess beginnt mit einer breiten Marktabdeckung – tausende Aktien ab zwei Milliarden Marktkapitalisierung weltweit – und verdichtet diese durch mehrere Filterstufen zu einer handverlesenen Watchlist von zehn bis dreißig Titeln. Entscheidend ist dabei nicht ein einzelnes Kriterium, sondern das Zusammenspiel: Nur Unternehmen, die über mehrere Jahre echte Geschäftsqualität bewiesen haben, gleichzeitig charttechnisch in einem intakten Aufwärtstrend notieren und deren Geschäftsmodell gegenüber KI-Veränderungen resilient oder sogar profitierend ist, bestehen alle Stufen.

In Bärenmärkten liefert das System konsequent wenige oder gar keine Kandidaten – und genau das ist seine wertvollste Eigenschaft.

Neu: Testweise zusätzlich eine provokante Außenseiter-Meinung (Maverick) mit dabei.

Kurz-Übersicht – Veränderungen gegenüber der Vorwoche (05.07.2026)

Ampelfarbe: , Tendenz   "Verbesserung, noch nicht bestätigt"

Die Sofort-Watchlist wächst leicht von 9 auf **10 Titel** – und das bei einer spürbaren Entspannung im Chartbild: Chubb (letzte Woche noch 4-fach RSI-überstreckt) und Arista Networks (Hochs jetzt überschritten, der kritische W1-Docht wurde von der letzten grünen Wochenkerze egalisiert) kehren beide sauber in die Sofort-Watchlist zurück. Der Docht-Zähler fällt von 4 (Warnung) auf 2 (beobachten) – eine der klarsten Wochen-über-Woche-Verbesserungen im Breadth-Bild seit Zykluseinstieg.

Gegenläufig: **Granite Construction (GVA)** ist komplett aus der Kandidatenliste. TSMC und RTX bekommen neue Kumo-Oberkanten-Hinweise (D1 bzw. D3) – technisch eher ein Support-Test von oben als ein Bruch, aber konservativ als Beobachtungsgrund gewertet. Progressive bleibt mit explizitem "noch kein Kauf"-Hinweis (Kurs in W1+W2 in Kumo) in der Beobachtungsliste. Virtu verschärft sich von 3 auf 4 gleichzeitig überstreckte RSI-Zeitebenen.

Zwei komplett neue Kandidaten ohne Vorwochen-Score: **Ralph Lauren** (Score 10, damit automatisch  unabhängig vom sauberen Chart) und **Woodward Inc.** (Score 11, sauberer Chart, direkt ).

STANDARD

1. Übersichtstabelle – KI-Resilienz-Screening 12.07.2026

Ticker	Kurs	KI-Exposition	Score /15	Management	Kategorie / Chart-Hinweis
GOOGL	357,18 \$	Ja	15	Exzellent	 Beob. / Kurs D1 innerhalb Kumo
CB	348 \$	Nein*	14	Exzellent	 Sofort / kein Flag (RSI-Überstreckung Vorwoche aufgelöst)
ANET	187 \$	Ja	14	Exzellent	 Sofort / Hochs überschritten, W1-Docht egalisiert
AMAT	602,50 \$	Ja	14	Exzellent	 Beob. / RSI W1+W2>70 + lange Dochte W1/W2
ASML	1.569 \$	Ja	14	Positiv	 Sofort / ⚠ Achtung: RSI W2 ≥70 (1 Zeitebene)
NVDA	210,96 \$	Ja	14	Exzellent	 Beob. / D1 innerhalb Kumo (EMA200 bei 189 \$ hat gehalten)

Ticker	Kurs	KI- Exposition	Score /15	Management	Kategorie / Chart-Hinweis
VIRT	66,80 \$	Ja	14	Positiv	● Beob. / RSI D1+D3+W1+W2 ≥70 (4 Zeitebenen)
ALL	251,61 \$	Nein*	13	Positiv	● Beob. / RSI D1+D3+W1+W2 ≥70 (4 Zeitebenen)
PRY	135,05 \$	Ja	13	Positiv	● Beob. / Kurs D1 in Kumo
TSM	434 \$	Ja	13	Positiv	● Beob. / Δ RSI W2≥70 + D1 Oberkante Kumo, Geo-Risiko
AAPL	315,32 \$	Ja	13	Positiv/CEO	● Sofort / kein Flag
MFC	41,29 \$	Nein*	12	Positiv	● Sofort / kein Flag
HIG	138,78 \$	Nein*	12	Positiv	● Sofort / kein Flag
PGR	230,73 \$	Nein*	12	Positiv	● Beob. / W1+W2 in Kumo, explizit "noch kein Kauf"
RTX	195,93 \$	Gemischt	12	Positiv	● Beob. / D3 Oberkante Kumo (Support-Test)
EXEL	56,50 \$	Ja	12	Positiv	● Beob. / RSI D3+W1+W2 ≥70 (3 Zeitebenen)
CASY	819,83 \$	Ja	11	Exzellent	● Sofort / Δ Achtung: knapp oberhalb Kumo D1 (Cloud = Support)
STRL	683 \$	Ja	11	Positiv	● Beob. / D1 Unterkante Kumo

Ticker	Kurs	KI-Exposition	Score /15	Management	Kategorie / Chart-Hinweis
MTZ	372,89 \$	Ja	11	Positiv	● Beob. / D1 Unterkante Kumo, langer Docht W2
HG	34,60 \$	Nein*	11	Positiv	● Sofort / kein Flag
CART	48,39 \$	Gemischt	11	Positiv/FTC-Prüfung	● Sofort / kein Flag
WWD	406,40 \$	Gemischt	11	Positiv	● Sofort / kein Flag (NEU)
LH	276,81 \$	Gemischt	9	Neutral	● Beob. / Score<11 dominiert
RL	394,90 \$	Nein*	10	Positiv	● Beob. / Score-Grenzwert (Chart sauber)
FSS	115,23 \$	Nein*	8	Neutral	● Beob. / D1 in Kumo, Score-Grenzwert
INCY	116,71 \$	Nein*	8	Neutral	● Beob. / kein Flag, Score-Grenzwert

● *Ausschluss: keiner in diesem Zyklus – kein Score <8, kein FCF-Ausschlussfall gemeldet.*

Transparenzhinweis: Ralph Lauren und Woodward sind Erstbewertungen ohne Vorwochen-Score. Woodward (Luftfahrt-/Verteidigungssteuerungssysteme, hohe Zertifizierungs-Switching-Costs) wurde als "Gemischt" eingestuft; Ralph Lauren als "Nein*" (Luxusmode ohne relevante KI-Berührung im Kerngeschäft).

2. Detailprofile ● Sofort-Watchlist

CB – Chubb Limited (14/15, Nein)* A2*/B3/C3/D3/E3*. Exzellentes Underwriting-Diszipliniertes Management, seit Wochen ohne fundamentales Warnsignal. Die vierfache RSI-Überstreckung der Vorwoche hat sich vollständig aufgelöst – kein Flag

mehr auf allen vier Zeitebenen. Sauberstes Setup unter den KI-neutralen Titeln diese Woche. Invalidierung: unter 330 \$.

ANET – Arista Networks (14/15, Ja) A3/B2/C3/D3/E3. Netzwerktechnik-Infrastruktur-Enabler mit starkem Datacenter-Rückenwind. Der technische Befund ist diese Woche eindeutig positiv: Die April/Mai-Hochs wurden überschritten, und der zuvor kritische lange Docht auf W1 wurde durch die letzte grüne Wochenkerze egalisiert – ein klassisches Exhaustion-Reversal-Signal. Hauptrisiko: Bewertung nach dem starken Lauf. Invalidierung: unter 170 \$.

ASML (14/15, Ja) A3/B3/C3/D3/E2. Halbleiter-Lithografie-Monopolist, unverändert stärkster fundamentaler Semis-Score. ⚠ Achtung: RSI W2 ≥ 70 – nur eine Zeitebene (Verbesserung gegenüber den zwei Zeitebenen der Vorwoche), daher kein Downgrade, aber kein Nachkauf in Stärke. Invalidierung: unter 1.480 \$.

AAPL – Apple (13/15, Ja) A2/B2/C3/D3/E3. Solide Kapitalallokation (Buybacks), Ökosystem-Lock-in als stärkster Moat-Faktor. Kein Chart-Flag diese Woche. CEO-Nachfolgethema bleibt weicher Beobachtungspunkt, kein akutes Warnsignal. Invalidierung: unter 290 \$.

*MFC – Manulife Financial (12/15, Nein)** A2*/B3/C2/D2/E3*. Konstant sauberes Setup seit Wochen, kein Warnsignal. Invalidierung: unter 38 \$.

*HIG – Hartford Insurance Group (12/15, Nein)** A2*/B3/C2/D2/E3*. Analog zu Chubb strukturell solide, kein Flag. Invalidierung: unter 125 \$.

*HG – Hamilton Insurance Group (11/15, Nein)** A2*/B3/C2/D2/E2*. Smallcap-Spezialversicherer, defensivster Titel der Liste, weiterhin ohne Flag. Invalidierung: unter 28 \$.

CASY – Casey's General Stores (11/15, Ja) A2/B2/C2/D2/E3. Convenience-Store-Kette mit stabilem FCF. Kurs notiert knapp oberhalb der Kumo (D1) – anders als die "innerhalb Kumo"-Lage der Vorwochen ist das grundsätzlich konstruktiv (Cloud als naher Support), aber die Nähe verdient ⚠ Achtung statt uneingeschränkter Kaufempfehlung. Invalidierung: unter Kumo-Unterkante (Chart-Check empfohlen).

CART – Maplebear/Instacart (11/15, Gemischt) A2/B2/C3/D2/E2. Doppellage aus KI-Logistik-Enabler und Disintermediierungs-Risiko durch generative Shopping-Agenten

bleibt strukturell unverändert. FTC-Prüfung weiterhin offener Beobachtungspunkt, kein akuter Flag. Invalidierung: unter 40 \$.

WWD – Woodward Inc. (11/15, Gemischt, NEU) A2/B2/C2/D3/E2. Hersteller von Flugzeugtriebwerks- und Aktuierungssteuerungen für Luftfahrt/Verteidigung – hohe regulatorische Zertifizierungs-Switching-Costs (D=3) sind der stärkste Einzelfaktor. KI wird zunehmend als Enabler für autonome/vernetzte Systeme genutzt, das Kerngeschäft bleibt aber präzisionsfertigungsgetrieben mit langen Auftragszyklen – echter Doppelfall. Kein Chart-Flag. Invalidierung: unter 360 \$ (Erstbewertung, konservativ gewählt).

3. KI-neutrale Titel (separate Gruppe)

** = KI-neutral, nicht direkt vergleichbar mit KI-exponierten Titeln gleicher Punktzahl.*

Ticker Score Kategorie

CB	14	 Sofort
ALL	13	 Beobachtung
MFC	12	 Sofort
HIG	12	 Sofort
PGR	12	 Beobachtung
HG	11	 Sofort
RL	10	 Beobachtung
FSS	8	 Beobachtung
INCY	8	 Beobachtung

Bemerkenswert: Drei von vier großen Versicherern (CB, MFC, HIG) sind diese Woche technisch sauber und auf Sofort-Watchlist – nur ALL bleibt durch die vierfache RSI-Überstreckung hängen. Das Muster "Nein*-Titel als technisch ruhigster Sektor" setzt sich fort.

4. Markt-Breadth-Zähler

Docht-Flags auf W1/W2: **AMAT, MTZ = 2 von 26 Kandidaten → 2–3 = beobachten.**

Deutliche Entspannung gegenüber der Vorwoche (4 von 24 → Warnung). Arista zählt nicht mehr mit, da der Docht durch die letzte grüne Wochenkerze egalisiert wurde – ein technisch sauberer Vorgang, kein reines "Verschwinden" des Signals.

5. Private-Credit-Gating-Zähler

Laut mitgeliefertem Marktkontext: keine **neuen** Gating-Ereignisse, dreifach konvergiert (Claude/Grok/Kimi).

Ergänzende Recherche (eigenständig, klar gekennzeichnet, getrennt vom

Marktkontext-Layer): Die zugrunde liegende Stresslage bleibt strukturell unverändert hoch, auch ohne neue Eskalation dieser Woche. Aktuelle Quellen (Bloomberg, CNBC, Alternatives Watch, CAIA, Stand Ende Juni/Anfang Juli 2026) bestätigen: Blackstones BCRED hat sein Rücknahmelimit von den üblichen 5 % auf 7,9 % NAV angehoben; Cliffwaters Interval-Fonds CCLFX erhielt Rücknahmeanträge von 17 % der Anteile bei einem Cap von 5–7 %; Apollos ADS-Fonds begrenzt Rückzahlungen weiterhin auf 5 % nach einer Antragswelle von 16,8 % im Q2. Rund 14 Mrd. USD sitzen laut Bloomberg branchenweit in gebundenen Rücknahmeanträgen fest. **Fitch stuft die Liquiditätspuffer der Branche weiterhin als ausreichend ein** (durchschnittliche Asset-Coverage-Cushion 38,6 %), betont aber, dass anhaltende Rücknahmeanträge über 5 % die Kreditprofile mittelfristig belasten könnten. Einordnung: Kein neues Ereignis, aber auch keine Entwarnung – die "keine neuen Meldungen"-Aussage des Marktkontexts bezieht sich korrekt auf die Abwesenheit einer neuen Eskalationsstufe, nicht auf eine Lösung der zugrunde liegenden Spannung.

6. Marktlage-Einschätzung

10 von 26 Kandidaten (38 %) auf der Sofort-Watchlist bei gleichzeitig auf 2 gefallenem Docht-Zähler ist der konstruktivste Befund seit mehreren Wochen – getragen vor allem durch die Rückkehr von CB und ANET aus überstreckten Zuständen, nicht durch neue Kandidaten. Auffällig bleibt die Kumo-Häufung: Sieben Titel (GOOGL, NVDA, PRY, PGR, RTX, STRL, MTZ, TSM) tragen diese Woche einen Ichimoku-Cloud-bezogenen Chart-

Hinweis – deutlich mehr als reine RSI-Flags. Das deckt sich mit dem technischen Langfrist-Ausblick beschriebenen Bild: Der S&P 500 (Analyse vom 10.07., Schlusskurs 7.588,6) befindet sich in einem intakten, aber im oberen neutralen RSI-Bereich (~65) gelegenen Aufwärtstrend – viele Einzeltitel könnten damit dieselbe "gesunde, aber nahe an der Überhitzung"-Phase spiegeln wie der Gesamtmarkt. Private-Credit-Gating bleibt strukturell angespannt, aber ohne neue Eskalationsstufe. Keine sofortige Portfolioanpassung notwendig; die zehn Sofort-Kandidaten dieser Woche wirken technisch überdurchschnittlich sauber gegenüber den Vorwochen.

MAVERICK — Barbara McClintocks Perspektive: Springende Gene statt linearer Vererbung

Zentrale Annahme, die invertiert wird: „Ein Rückgang der RSI-Überstreckungen und Dichte (4→2) bedeutet, dass sich die Marktstruktur normalisiert und stabilisiert.“

McClintock entdeckte in den 1940er-Jahren an Maispflanzen sogenannte transponierbare Elemente ("springende Gene") – genetische Sequenzen, die sich nicht linear vererben, sondern spontan ihre Position im Genom wechseln und dabei benachbarte Gene an- oder abschalten. Die Fachwelt ignorierte sie fast zwei Jahrzehnte lang, weil das Konzept der etablierten Vorstellung stabiler, fixer Chromosomenpositionen widersprach. Sie erhielt den Nobelpreis erst 1983, 35 Jahre nach der Erstveröffentlichung.

Move 37: Was diese Woche als "Beruhigung" gelesen wird (ANET-Docht egalisiert, CB-RSI normalisiert, Breadth-Zähler halbiert), könnte in Wahrheit kein Abbau von Spannung sein, sondern eine **Transposition** – die Überhitzungs-Energie ist nicht verschwunden, sie ist an eine andere Position im System gesprungen. Virtu verschärft sich exakt in dem Moment von 3 auf 4 überstreckte Zeitebenen, in dem ANET und CB sich entspannen. Sieben Kumo-Berührungen (GOOGL, NVDA, PRY, PGR, RTX, STRL, TSM) tauchen gleichzeitig neu oder verstärkt auf. Das ist keine Reduktion von Marktstress – das ist eine Verlagerung von "sichtbarer" RSI-Überhitzung zu "unsichtbarer" Kumo-Ambiguität, die vom Regelwerk (das nur RSI-Mehrfachüberstreckung als automatischen Downgrade-Trigger kennt) systematisch schwächer gewichtet wird als RSI-Flags.

Die eigentliche Frage ist nicht "Ist der Markt ruhiger?", sondern: **Welches Gen ist gerade übersprungen und wo ist es neu gelandet?** Meine Antwort, mit dem Recht falsch zu liegen: Die Energie ist vom KI-Halbleiter-Cluster (ASML/TSM/AMAT, alle diese Woche entweder RSI- oder Kumo-belastet) zu den defensiven Versicherern/Industrials (ALL, PGR) gesprungen – ein Frühindikator dafür, dass Kapital nicht abfließt, sondern innerhalb des Screenings von Wachstum zu Qualität rotiert, Wochen bevor das in den harten Scores sichtbar wird.

Gegenposition, die genauso plausibel ist: Der Rückgang von 4 auf 2 Dichte könnte schlicht ein echtes, unverdächtigtes technisches Signal sein – McClintocks eigener Fehler bestand ja nicht darin, springende Gene zu sehen, wo keine waren, sondern darin, dass die Fachwelt sie zu Unrecht ablehnte, nicht darin, dass jedes ungewöhnliche Muster automatisch ein verstecktes System ist. Beide Lesarten sind mit den vorliegenden Daten vereinbar.
